Russischer Angriff auf Kiew: Eine 21-jährige Frau kam ums Leben, es gibt Verletzte

19.10.2026

Bei einem Raketenangriff auf Kiew am 18. Oktober kam eine Person ums Leben, drei weitere wurden verletzt; Bildungseinrichtungen wurden beschädigt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Ukrajinska Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Bei einem Raketenangriff auf Kiew am 18. Oktober kam eine Person ums Leben, drei weitere wurden verletzt; Bildungseinrichtungen wurden beschädigt.

In Kiew kam infolge des russischen Angriffs eine 21-jährige Frau ums Leben, drei weitere Personen wurden verletzt.

Quelle: Militärverwaltung der Stadt Kiew in den sozialen Netzwerken, Kiewer Bürgermeister Witalij Klitschko

Wörtlich: „Leider ist eine Person infolge des feindlichen Angriffs ums Leben gekommen. Wir sprechen den Angehörigen und Freunden unser Beileid aus.“

Details: Darüber hinaus ist von zwei Verletzten bekannt. Sie werden derzeit medizinisch versorgt.

Zudem teilte die Militärverwaltung der Stadt Kiew mit, dass im Bezirk Dnipro Bildungseinrichtungen durch einen russischen Angriff beschädigt wurden.

Aktualisiert: . Um 01:10 Uhr teilte die Militärverwaltung der Stadt Kiew mit, dass die Zahl der Opfer des russischen Angriffs auf drei gestiegen sei.

Nach Angaben des Bürgermeisters befinden sich zwei der Verletzten stationär in Krankenhäusern.

Bei der Getöteten handelte es sich um eine 21-jährige Frau.

Hintergrund:

Am Sonntag, dem 18. Oktober, wurde in Kiew ein Angriff mit ballistischen Raketen gemeldet; in der Stadt waren heftige Explosionen zu hören. Später wurde bekannt, dass es in mehreren Stadtteilen der Hauptstadt zu Treffern gekommen war.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.